

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



Ferienprogramm 2025

**Neu: PointID - Passfotos in der
Gemeinde Ahorntal**

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal

Sophienweg 2, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung, Bauamt

René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS, Gewerberecht

Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Lea Tschampel, Tel. 09202/970877-19
lea.tschampel@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV

Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren

Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband

Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Tel. 0175 290 476 2

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445
sekretariat@gs-ahorntal.de

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9718080,
kitakirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grünutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des
Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte
bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der
Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden
zweiten Monat und werden kostenlos an
alle erreichbaren Haushalte des
Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Erster Bürgermeister der Gemeinde
Ahorntal, Florian Questel, Sophienweg 2,
95491 Ahorntal

Druck und Verlag:

Novaconcept Schorsch GmbH, An der
Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:

Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:
12.09.2025



Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

► **Elektroniker/in**
in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

► **Informationselektroniker/in**
in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik (m/w/d)

► **Elektroniker/in**
in der Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)

► **Technischer Systemplaner/in**
für elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Spannende und energiegeladene Projekte warten auf dich!
Interessiert? Dann melde dich unter:

Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal
Telefon: 09279/333
E-Mail: bewerbung@richter-rw.de
www.richter-rw.de/ausbildung

RICHTER R&W
■ ■ ■ ■ STEUERUNGSTECHNIK



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was für ein Doppelhammer!

Was die Feuerwehr in Körzendorf hier auf die Beine gestellt hat sucht seines Gleichen! Ein Wochenende lang im absoluten Ausnahmezustand! Die Dorfgemeinschaft hat hier tatsächlich Geschichte geschrieben. Noch nie gab es in Bayern auf einem Feuerwehrfest am selben Tag sowohl den Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und seinen Stellvertreter Hubert Aiwanger. Solche Feste werden immer seltener, denn der Aufwand und das Risiko sind gigantisch.

Da bleibt am Ende vielleicht tatsächlich ein kleiner Gewinn und dann kommt, neben den ganzen Ausgaben, noch der Fiskus und nimmt dem Verein den letzten Cent vom Gewinn. Hier muss sich dringend was ändern. Es kann nicht sein, dass Vereine, die das gesellschaftliche Zusammenleben überhaupt erst möglich machen am Ende noch das letzte Hemd geben müssen. Wer macht denn dann überhaupt noch was. Diese Forderung nach einer Steuerfreistellung für Vereine werde ich in den Landtag einbringen.

Die Körzendorfer können richtig stolz auf das sein, was hier geschaffen wurde! Meinen Glückwunsch zu diesem gigantischen Erfolg!

Der Start des Glasfaserausbaus in unserer Gemeinde ist geglückt. Aktuell wird die Ortschaft Christanz erschlossen. Die nächsten Ortschaften sind Oberailsfeld, Neumühle, die Burg Rabenstein und Körzendorf. Wer sich bislang noch nicht für den Anschluss registriert hat, hat jetzt noch die Möglichkeit dies zu tun, weiteres dazu auf Seite 6. Kirchahorn und Dentlein werden durch das Lückenschlussprogramm Bund 2.0 ab Oktober 2026 erschlossen werden. Die Ausschreibung hierzu wurde inzwischen gestartet. Sobald hier eine Registrierung möglich ist, werden wir dies entsprechend veröffentlichen.

Positiv ist auch, dass der Bau des Mobilfunkmastes bei der Schweinsmühle nahezu abgeschlossen ist. Wir erwarten in Kürze die Inbetriebnahme. Somit

ist auch hier der Startschuss gegeben worden, die nervigen weißen Flecken des Mobilfunknetzes in unserer Gemeinde zu schließen. Erfreulich ist auch, dass der Mast bei Oberailsfeld noch durch Vodafone aufgerüstet wird.

Worüber ich mich sehr freue ist, dass wir auch dieses Jahr wieder ein Kinderferienprogramm anbieten können. Unsere Jugendbeauftragten Jenny Kaiser und Alexander Brendel haben wieder ein attraktives Programm zusammengestellt. Vielen herzlichen Dank dafür!

Abschließend wünsche ich allen Kindern erholsame Ferien und einen schönen Urlaub. Ich drücke uns die Daumen, dass das Wetter vielleicht ein wenig freundlicher wird.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



WIR GRATULIEREN

...zum Geburtstag

03.08.	Rupprecht, Werner, Freiahorn 39	76 Jahre
05.08.	Adelhardt Katharina, Adlitz 5	84 Jahre
06.08.	Pfeufer Adalbert, Kirchahorn 50	72 Jahre
08.08.	Hilmer Günther, Kirchahorn 40	73 Jahre
11.08.	Fuchs Christa, Weiher 10	96 Jahre
18.08.	Neuner Theresia, Christanz 12	79 Jahre
18.08.	Kohlmann Bernhard, Oberailsfeld 40	72 Jahre
20.08.	Orlet Anna, Reizendorf 22	84 Jahre
20.08.	Leibinger Günther, Schweinsmühle 28	76 Jahre
25.08.	Neuner Christoph, Klausstein 30	91 Jahre
29.08.	Stosius Harald, Ludwigsweg 15	73 Jahre
31.08.	Mayer Klaus, Adlitz 26	77 Jahre
07.09.	Schmitt Reinhold, Pfaffenberg 4	79 Jahre
09.09.	Herzing Gregor, Reizendorf 26	81 Jahre
13.09.	Tröger Brigitte, Kirchahorn 4	73 Jahre
23.09.	Ebnet Rita, Weiher 6	73 Jahre
25.09.	Grüner Johann, Poppendorf 24	87 Jahre
26.09.	Polster Josef, Oberailsfeld 26	88 Jahre
26.09.	Knauer Lorenz, Körzendorf 68	78 Jahre
28.09.	Dannhäuser Ingeborg, Poppendorf 19	76 Jahre

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Marlies Trautner,
Körzendorf



Die kleine Ahorntalerin bekam von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk und einen Gutschein, um ihm die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Standesamtliche Meldungen

Eheschließung:

20.06.2025 Ronja Prechtel und
Dominik Wittmann,
Muckenreuth

Sterbefall:

05.05.2025 Georg Noffke, Freiahorn

Der Sommer(s)pass 2025



liegt für euch in der Gemeindeverwaltung Ahorntal
zur Abholung bereit!

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

Fr. bis So.	01.08.	12:00 Uhr	Großer Mittelaltermarkt auf Burg Rabenstein
	02.08.	10:00 Uhr	
	03.08.	10:00 Uhr	
Fr.	01.08.	18:00 Uhr	Kellerfest des Sportvereins Kirchahorn
Fr.	08.08.	16:00 Uhr	Alpakas hautnah: Ein unvergesslicher Feriennachmittag, Pfaffenberg
Sa.	09.08.		Sommernachtsfest am Feuerwehrhaus in Reizendorf
So.	10.08.		
Do.	04.09.	17:00 Uhr	Kultkerwa Gereuth
Fr.	05.09.	18:00 Uhr	
Sa.	06.09.	18:00 Uhr	
So.	07.09.	10:00 Uhr	
Fr.	05.09.	16:00 Uhr	Alpakas hautnah: Ein unvergesslicher Feriennachmittag, Pfaffenberg
Do. + Fr.	25.09.	17:00 Uhr	Kirchweih im Dorfgemeinschaftshaus Weiher
	26.09.		
So.	28.09.	15:00 Uhr	Kirchweih am Dorfplatz in Kirchahorn

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/

Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!

Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.

Veranstalten wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

Die Burg Rabenstein bietet regelmäßig Events im Prunksaal der Burg und in der Sophienhöhle an.

Themen-Dinnerveranstaltungen: neben dem 4-Gänge-Burgmenü werden unter anderem Grusel, Murder-Mystery, Feuershow und Magieshows geboten

Konzerte: sowohl atmosphärisch in der Sophienhöhle als auch im Prunksaal

Kulinarische Besonderheiten: Whisky-Verkostungen, Wildschweingrillen

**Aktuelle Events auf www.burg-rabenstein.de/events
Reservierung unter 09202/9700440, info@burg-rabenstein.de
oder auf www.burg-rabenstein.de**

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbsteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Ab- schläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanz-
adresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an.
Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen
Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Fi-
nanzadresse ersetzt und finden daher keine An-
wendung mehr.
Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementspre-
chend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu ver-
passen, ist es geschickt, der Gemein-
de Ahorntal ein SEPA-
Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses
erhalten Sie unter diesem QR-Code:



Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unse-
rer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur ein-
mal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die
Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung ge-
schieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-
Portals haben Sie die Möglich-
keit, Anträge an Ihre örtliche Ver-
waltung zu erfassen und direkt
an das Bürgerbüro zur weiteren
Bearbeitung weiterzuleiten.



Durch die Ausführung der Maßnahmen des
Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen
stetig erweitert.

[https://www.buergerservice-portal.de/bayern/
ahorntal/](https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/)

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn,
Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn,
Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach,
Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 13,1 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 7,61
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 24.09.2024

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein
32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung

Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20,
22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,9 °dH
Nitrat: 31 mg/l
pH-Wert: 7,36
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 28.03.2024

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling,

Brünnsberg:

Adlitz, Brünnsberg

Härte: 8,95 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,9
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 19.08.2024

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail
auf [https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-
entsorgung/](https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/) oder zur Einsichtnahme in der
Gemeindeverwaltung.

INFORMATIONEN

Der Glasfaserausbau in der Gemeinde Ahorntal hat begonnen!

Die Gemeinde Ahorntal hat sich in der Vergangenheit dafür eingesetzt, Sie mit einem stabilen und zukunftssicheren Netz zu versorgen. Dafür setzen wir auf schnelle, leistungsfähige Glasfaser, die Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglicht. Gerade in den vergangenen Jahren wurde deutlich, wie groß der Bedarf an stabilen Internetleitungen ist, sei es Home-Schooling, Home-Office oder die Nutzung verschiedenster Geräte innerhalb der eigenen vier Wände.

In Kooperation mit der Deutschen Telekom haben nun rund 771 Adressen die Möglichkeit, an das Glasfasernetz der Deutschen Telekom in der Gemeinde Ahorntal angeschlossen zu werden.

Auch Ihre Adresse ist mit dabei! Aus diesem Grund informieren wir Sie, dass auch Sie ab sofort die Möglichkeit haben, sich einen kostenlosen Glasfaseranschluss im Wert von 800 Euro zu sichern. Damit der Glasfaseranschluss bei Ihnen hergestellt werden kann, muss der Gebäudeeigentümer jetzt einen Glasfaser-Hausanschluss bei der Deutschen Telekom beauftragen.

Das bestehende Kupfernetz bleibt vom Ausbau unberührt, genau wie Ihr aktuell gebuchtes Produkt unabhängig von Ihrem Anbieter. Generell steht die Deutsche Telekom für einen diskriminierungsfreien Ausbau, Sie haben grundsätzlich die freie Anbieterwahl. Neben den Produkten der Deutschen Telekom haben Sie ebenfalls die Wahl einen Glasfasertarif bei der Vodafone, 1 & 1 Versatel sowie O2 und anderen Anbietern abzuschließen. Selbstverständlich besteht keine Pflicht einen Glasfasertarif abzuschließen. Es gibt ebenfalls die Möglichkeiten einen reinen Glasfaserhausanschluss zu beauftragen.

Bitte bedenken Sie, dass die bestehenden Kupferleitungen keine zukunftsfähige Technologie darstellen und die Versorgung auf lange Sicht eingestellt wird. Sorgen Sie daher schon jetzt vor und sichern Sie sich den kostenlosen Glasfaserhausanschluss.

Ein späterer Ausbau, außerhalb der aktuellen Förderprogramme, ist sonst mit unnötigen und vermutlich höheren Kosten verbunden.

Wie sichern Sie sich den kostenlosen Glasfaseranschluss?

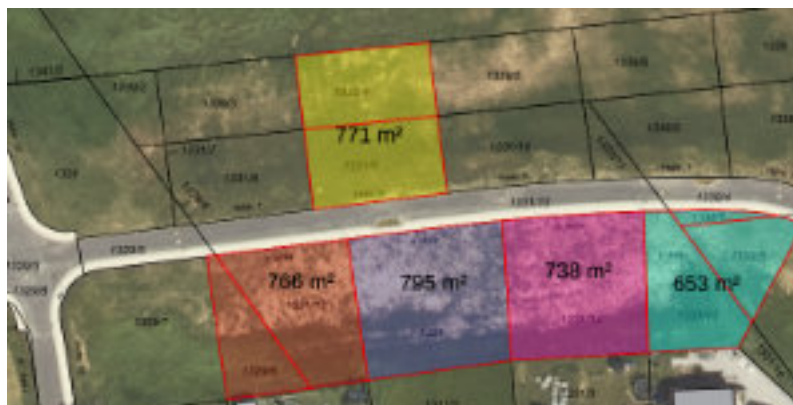
Registrieren Sie sich unter www.telekom.de/glasfaser und buchen Sie „Hausanschluss ohne Tarif“.

Baugrundstücke im 3. Bauabschnitt Hohbaumweg II in Kirchahorn

Im 3. Bauabschnitt des Baugebietes Hohbaumweg II in Kirchahorn sind aktuell noch 5 von ursprünglich 13 zu veräußernden Grundstücken verfügbar. Die Grundstücke haben eine Größe zwischen 653 m² und 795 m². Der Preis beträgt -voll erschlossen- 89,00 € je m². Die Grundstücke werden mit einer Bauverpflichtung von 3 Jahren veräußert. Das bedeutet, dass innerhalb von 3 Jahren mit der Wohnbebauung begonnen werden muss.

Bei Interesse an einem der Grundstücke oder Fragen hierzu können Sie sich gerne an das Bauamt der Gemeinde Ahorntal, Herrn Adelhardt, unter den Telefonnummern 09202 97087718 oder 09202 200 wenden.

Alternativ können Sie Ihre Anfrage gerne auch per E-Mail an rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de oder poststelle@ahorntal.bayern.de richten.





Apothekertag am 09. Mai in Regensburg

Bei der Veranstaltung gab Erster Bürgermeister Florian Questel Einblicke in das Thema „Lokale Infrastruktur“ gerade im ländlichen Raum und warb bei dieser Gelegenheit für das Ahorntal, da wir unsere Apotheke schmerzlich vermissen.

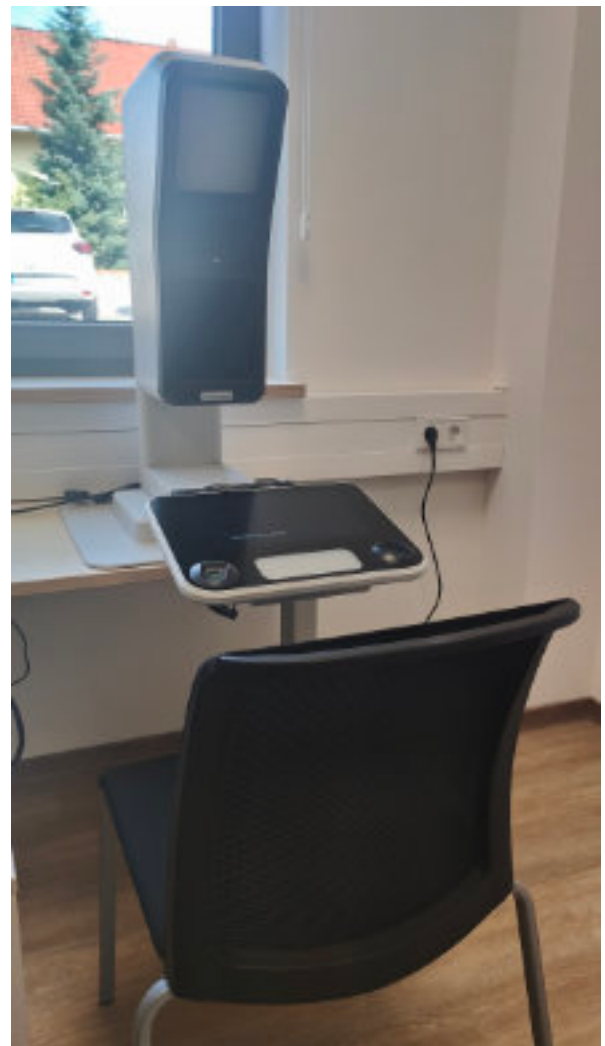
Sehr geehrte Ahorntalerinnen,
sehr geehrte Ahorntaler,

ab sofort können digitale, biometrische Lichtbilder für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen gegen eine Gebühr von 6,00 € je Lichtbild direkt bei der Gemeinde Ahorntal erstellt werden.

Alternativ besteht die Möglichkeit, biometrische Lichtbilder bei einem Fotodienstleistenden anfertigen zu lassen. Dieser Fotodienstleistende muss allerdings die Möglichkeit haben, die Lichtbilder digital über eine Cloud an die Behörde zu übermitteln. Sie erhalten hierzu in der Regel einen QR-Code, der dann in der Gemeinde Ahorntal ausgelesen werden kann. Bitte informieren Sie sich vorab, ob Ihr Fotodienstleistender über die Möglichkeit einer digitalen Übermittlung von Lichtbildern verfügt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09202 200 jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2025

Vorstellung des Ahorntaler Gewerbegebietes

Der Erste Bürgermeister und Herr Michael Breitenfelder, Geschäftsführer des Wirtschaftsbandes A9 Fränkische Schweiz, stellen den Ahorntaler Gewerbegebiet vor, der am 03.07.2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Ahorntal stattfinden soll.

Herr Questel führt zu Beginn des Tagesordnungspunktes in das Thema ein und erläutert, wie es zu der Initiative in Sachen Gewerbegebiet gekommen ist. Anschließend erteilt er Herrn Breitenfelder das Wort, der sich sofort bereit erklärt hat, eine solche Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde Ahorntal auf die Beine zu stellen.

Herr Breitenfelder skizziert kurz den geplanten Ablauf des Gewerbegebietes, der jedoch davon abhängt, wie viele Anmeldungen erfolgen. Es geht darum, miteinander ins Gespräch zu kommen und herauszufinden, wie sich die Gewerbetreibenden ggf. untereinander unterstützen können, wie jedoch auch die Gemeinde Ahorntal die Gewerbetreibenden unterstützen kann.

Hierfür wird es moderierte Tische geben, an denen verschiedene Themen behandelt werden.

Herr Breitenfelder bittet den Gemeinderat als Multiplikator aufzutreten und die Veranstaltung zu bewerben.

Zum Ende des Vortrages bedankt sich Herr Questel bei Herrn Breitenfelder für den Vortrag.

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Für den Neubau der Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und

Adlitz-Steifling-Brünnberg ist vor Kurzem die zugesagte Förderung nach RZWas in Höhe von 151.360,00 € ausbezahlt worden.

- In der letzten Woche gab es ein Gespräch zwischen Vertretern der Kommunalaufsicht am Landratsamt Bayreuth und der Gemeinde Ahorntal wegen des Haushalts für das Jahr 2025. Der Gemeinde Ahorntal wurde mitgeteilt, dass der vorgelegte und beschlossene Haushalt für das Jahr 2025 nicht genehmigungsfähig sei. Das Landratsamt selbst konnte aber bisher auch keine weiteren Einsparpotentiale erkennen. Dies führt dazu, dass gem. Art. 69 der Gemeindeordnung eine Vorläufige Haushaltsführung eintritt. Nach Absprache mit der Kommunalaufsicht, müssen alle bisher noch nicht beschlossenen Ausgaben im Vermögenshaushalt vom Landratsamt genehmigt werden, im Verwaltungshaushalt müssen alle Beauftragungen, die zu einer mehrjährigen Verpflichtung führen (z.B. Stromlieferverträge) vorher von der Kommunalaufsicht genehmigt werden.

- Im Bereich des 3. Bauabschnittes Hohbaumweg II wurden für 2 Bauvorhaben jeweils eine Genehmigungsfreistellung mitgeteilt. Auf den Fl.Nrn. 1338/3 und 1339 der Gemarkung Kirchahorn soll ein Einfamilienwohnhaus mit Großraumgarage gebaut werden, auf den Fl.Nrn. 1339/5 und 1331/10 der Gemarkung Kirchahorn ein Einfamilienwohnhaus mit Luft-Wasser-Wärmepumpe und PV-Anlage.

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Körzendorf

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Körzendorf am 18.01.2025 fand die Neuwahl des Ersten Kommandanten sowie seines Stellvertreters statt.

Gewählt wurden:

- Zum Ersten Kommandanten: Thomas Zeilmann, Körzendorf 62, 95491 Ahorntal

- Zum Zweiten Kommandanten: Dominik Heumann, Körzendorf 76, 95491 Ahorntal.

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Thomas Zeilmann zum Ersten Kommandanten sowie Herrn Dominik Heumann zum Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Körzendorf.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf am 08.02.2025 fand die Neuwahl des Ersten Kommandanten sowie seines Stellvertreters statt.

Gewählt wurden:

- Zum Ersten Kommandanten: Sebastian Haas, Poppendorf 31, 95491 Ahorntal

- Zum Zweiten Kommandanten: Simon Neubig, Poppendorf 5, 95491 Ahorntal.

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Sebastian Haas zum Ersten Kommandanten sowie Herrn Simon Neubig zum Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Reizendorf

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reizendorf am 04.01.2025 fand die Neuwahl des Ersten Kommandanten sowie seiner Stellvertreterin statt.

Gewählt wurden:

- Zum Ersten Kommandanten: Johannes Roppelt, Reizendorf 46, 95491 Ahorntal

- Zur Zweiten Kommandantin: Carina Heumann, Hundshof 4, 95491 Ahorntal.

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Johannes Roppelt zum Ersten Kommandanten sowie Frau Carina Heumann zur Zweiten Kommandantin der Freiwilligen Feuerwehr Reizendorf

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Volsbach

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Volsbach am 08.03.2025 fand die Neuwahl des Ersten Kommandanten sowie seines Stellvertreters statt.

Gewählt wurden:

- Zum Ersten Kommandanten: Jochen Neubauer, Volsbach 4, 95491 Ahorntal

- Zum Zweiten Kommandanten: Kilian Neubauer, Volsbach 45, 95491 Ahorntal.

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Jochen Neubauer zum Ersten Kommandanten sowie Herrn Kilian Neubauer zum Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Volsbach.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vorder- und Hintergereuth

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vorder- und Hintergereuth am 01.02.2025 fand die Neuwahl des Ersten Kommandanten sowie seines Stellvertreters statt.

Gewählt wurden:

- Zum Ersten Kommandanten: Jacob Adelhardt, Hintergereuth 38, 95491 Ahorntal

- Zum Zweiten Kommandanten: Marco Brendel, Vordergereuth 15, 95491 Ahorntal.

Die Kommandanten müssen vom Gemeinderat mittels Beschlusses bestellt werden.

Die Gemeinde Ahorntal bestellt Herrn Jacob Adelhardt zum Ersten Kommandanten sowie Herrn Marco Brendel zum Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vorder- und Hintergereuth.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 30.04.24 im Rahmen des „Lückenschluss-Programmes“ im Sinne d. Nr. 9.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0; Beschlussfassung

Der Bescheid über eine Zuwendung“ für eine Wirtschaftlichkeitslückenmodell nach Nr. 3.1 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie 2.0) vom 30.04.2024 im Rahmen des „Lückenschluss-Programmes“ im Sinne der Nr. 9.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0. vom 26.11.2024 für eine maximale Gesamtfinanzierung von 1.000.000,00 € liegt vor.

Fördervoraussetzungen – Fördersumme:

Eine Erhöhung der Fördersumme ist ausgeschlossen.

Die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers zum Ausbau des Gebietes dürfen 1.000.000 € (zweiter Aufruf) nicht überschreiten. Bei Überschreitung dieser Summe wird die Förderung auf Null gestrichen. Eine Kürzung der Gesamtfinanzierung auf diese Summe und die Kostentragung durch den Zuwendungsempfänger oder durch Dritte bezüglich des überschießenden Kostenanteils ist unzulässig.

Fördervoraussetzung - Auszahlung:

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt einmalig nach Abschluss der Baumaßnahme. Vorhergehende Mittelanforderungen sind nicht möglich. Ein Anteil der Zuwendung in Höhe von zehn Prozent der Gesamtzuwendung gilt als Sicherheitseinbehalt. Die Auszahlung erfolgt erst nach und entsprechend dem Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises.

Ko-Finanzierung Land: Bestätigung vom Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn auf Basis Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach bayerischer Ko-Finanzierungs- Gigabitrichtlinie 2.0 - KofGibitR 2.0 vom 26. Juli 2023.

Der Regelfördersatz (Kommunen ländlicher Raum) für die Wirtschaftlichkeitslücke teilt sich auf in 50 % Bund und 40 % Land; 10 % Eigenanteil.

Der daraus resultierende Finanzplan muss im Haushaltsplan berücksichtigt werden.

Auf Grundlage der Grobkalkulation (Marktpreise 2024) und der ausgewählten und mit der Kommune abgestimmten Förderkulisse (siehe Karte), ergeben sich zu erwartende förderfähige Kosten im Wirtschaftlichkeitslückenmodell in Höhe von ca. 895.500 €.

Hinweis zur Bagatellgrenze gemäß Richtlinie:

Vorhaben mit einer Fördersumme des Bundes (in der Regel 50 % der Wirtschaftlichkeitslücke) unter 10.000 € werden nicht gefördert.

Hinweis zu neu aufgenommenen Adressen (nach dem Erg. MEV): Die Aufnahme neuer Adressen für das Auswahlverfahren, obliegt der Zustimmung durch den Projektträger PwC.

Hinweis zu Neubaugebieten gemäß Richtlinie:

Die Richtlinie fördert keine Erschließung von Adressen in Neubaugebieten. Es wird ausschließlich nur der Ausbau der Zuführung zum Neubaugebiet gefördert.

Vorgehensweise bei Neubaugebieten/Bauamt Kommune:

Im Zuge der Spartengespräche ist mit den regionalen Netzbetreibern abzustimmen, ob ein Netzbetreiber einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau für das Neubaugebiet durchführen wird. Wird kein Ausbau durch einen Netzbetreiber durchgeführt, so ist auf Basis des DigiNetz-Gesetzes (gemäß § 77i) die Kommune verpflichtet, die notwendige passive Infrastruktur (Rohrverbünde, Grundstücksanschlüsse und ggf. Schrank) zu verlegen.

Im Rahmen der Beratungen verständigt sich der Gemeinderat darauf, dass die im Sachverhalt mit ursprünglich 895.500 € bezifferte Obergrenze für das Wirtschaftlichkeitslückenmodell auf 999.999,99 € hochgesetzt wird. Grund hierfür ist, dass sich die Eigenbeteiligung, die ja nur 10% der Gesamtkosten beträgt, hierdurch nur um ca. 10.000 € verändern würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt -unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Landratsamt Bayreuth- folgende Adressen für das Auswahlverfahrens auf Basis des Bescheides über eine Zuwendung für eine Wirtschaftlichkeitslückenmodell nach Nr. 3.1 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie 2.0) vom 30.04.2024 im Rahmen des „Lückenschluss-Programmes“ im Sinne der Nr. 9.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0. einzubringen.

Erschließungsgebiet: Ahorntal;
Anzahl Adressen: 210

Die Obergrenze der Wirtschaftlichkeitslücke – für eine mögliche Aufhebung des Verfahrens – wird auf 999.999,99 € festgelegt.

Die Auswahlkriterien zur Auswertung der eingehenden Angebote sind:

- 90 % Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke
- 5 % Realisierungszeit
- 5 % Qualität technische Umsetzung

Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte durchzuführen.

Folgende Leistungen sind für das Auswahlverfahren und den Abschluss eines Kooperationsvertrages durchzuführen:

- Durchführung eines Auswahlverfahrens (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb)
- Auswertung des wirtschaftlichsten Angebotes
- Vergabeempfehlung – Beschluss kommunales Gremium
- Nachreichung Ergebnis Auswahlverfahren über die tatsächlichen Kosten etc. an den Projektträger
- Nachreichung Ergebnis Auswahlverfahren über die tatsächlichen Kosten etc. an das Landratsamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
- Erhalt endgültiger Förderbescheid Land
- Abschluss Kooperationsvertrag mit dem ausgewählten Netzbetreiber

Der daraus resultierende Finanzplan wird im Haushaltsplan berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer kommunalen Stellplatzsatzung ab dem 01.10.2025

Im gemeindlichen Satzungsrecht findet mit Inkrafttreten der Änderungen der §§ 11, 13 des Ersten Modernisierungsgesetzes am 1. Oktober 2025 ein Systemwechsel statt. Stellplatz- und Spielplatzpflicht werden kommunalisiert, Freiflächengestaltungs- und Grünordnungssatzungen treten außer Kraft und können künftig nicht mehr erlassen werden.

Eine Stellplatzpflicht gilt nach Art. 47 Abs. 1 Satz 1 (neue Fassung) künftig nur noch, wenn die Gemeinde dies durch Satzung nach Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 (neue Fassung) angeordnet hat. Hinsichtlich der festgelegten Anzahl der Stellplätze gilt eine Obergrenze, die sich aus dem ebenso überarbeiteten Anhang zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) ergibt. Bestehende Stellplatzsatzungen gelten nach Art. 83 Abs. 5 Satz 2 (neue Fassung) fort, wenn sie die in der Anlage zur GaStellV festgelegten Höchstzahlen nicht überschreiten oder sie Bestandteil eines Bebauungsplans (Art. 81 Abs. 2) sind. Im Übrigen treten bestehende Stellplatzsatzungen mit Ablauf des 30. September 2025 außer Kraft (Art. 83 Abs. 5 Satz 3 neue Fassung).

Da die Gemeinde Ahorntal bisher über keine Stellplatzsatzung verfügt, würde nach aktuellem Sachstand ab dem 01.10.2025 keine Stellplatzpflicht mehr bestehen. Ab diesem Zeitpunkt kann auch keine neue Stellplatzsatzung mehr erlassen werden.

Damit im Gemeindegebiet weiterhin eine Stellplatzpflicht gilt, wird empfohlen, die Satzung, die auf Grundlage des gemeinsamen Musters des Bayerischen Gemeindetages und des Bayerischen Städtetages entworfen wurde, zu beschließen.

Im Rahmen der Behandlung des Tagesordnungspunktes wird ausführlich über das Für und Wider der Einführung einer Stellplatzsatzung diskutiert. Der Erste Bürgermeister und die Verwaltung weisen noch einmal deutlich darauf hin, dass ohne eine solche Satzung ab dem 01.10.2025 keine Stellplatzpflicht mehr gilt, d.h. dass bei Bauvorhaben, bei denen nicht über einen Bebauungsplan eine Stellplatzpflicht vorliegt, keine Stellplätze mehr verlangt werden können. Nach dem 01.10.2025 besteht auch keine Möglichkeit mehr eine solche Satzung zu verabschieden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf einer Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) als Satzung.

Der Erste Bürgermeister wird gebeten, die Satzung auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 10 / 4

Wünsche und Anträge

Herr Grüner fragt, ob der zum Lückenschlussprogramm getroffene Beschluss weiter gilt, auch wenn die Kommunalaufsicht die Durchführung der Maßnahme ablehnt. Der Erste Bürgermeister bestätigt das.

Frau Kaiser teilt mit, dass die Kindergartenleitung Frau Feyl angeboten hat, den inzwischen fertiggestellten Übergang zum Container anzusehen. Frau Kaiser schlägt vor, dies ggf. im September zu machen, wenn auch der neue Zaun fertiggestellt wurde.

Frau Kaiser fragt, wann das nächste Mitteilungsblatt erscheinen wird. Herr Questel teilt mit, dass dies nach seiner Kenntnis Ende Mai, Anfang Juni der Fall sein müsste.

Frau Debuday bittet um etwas mehr Vorlauf bei der Ankündigung zur Verteilung des Mitteilungsblatts.

Weiterhin fragt Frau Debuday, ob und wann Straßenschäden, hier zum Beispiel Risse im Asphalt im Herrmannswinkel, repariert werden. Der Erste Bürgermeister erläutert, dass Risse im Rahmen einer gemeinsamen Aktion vergossen werden. Der Termin ist ihm aktuell nicht bekannt.

Frau Debuday bittet noch einmal darum, sich wegen der angedachten Querungshilfe in Volsbach mit dem Staatlichen Bauamt in Verbindung zu setzen.

Herr Johannes Knauer bittet darum, dass sich der Bauausschuss im Rahmen der nächsten Sitzung den Friedhof Poppendorf mit ansieht. Dort bestehen ca. 20 Lücken, wo ggf. Urnengräber angebracht werden können.

Herr Peter Thiem weist darauf hin, dass in Pfaffenberg beim Anwesen Hans Forster ein Kanaldeckel nicht mehr fest sitzt und wackelt.

Herr Johannes Knauer erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Containerverkauf. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass das aus personellen Gründen derzeit etwas ins Stocken geraten ist und grundsätzlich sehr aufwendig ist. Der Gemeinderat Herr Sebastian Knauer widerspricht, er kennt Personen, die hier regelmäßig Dinge einstellen.

Sitzung des Gemeinderates am 05.06.2025

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Start des Glasfaserausbaus im Ahorntal steht unmittelbar bevor. Erstes Material wurde schon geliefert, am Donnerstag, den 12.06. findet eine Baubesprechung mit der ausführenden Firma RW Tiefbau aus Langenwetzendorf und der Telekom statt.

- In Sachen Neubau Brücke bei Freiahorn stellt das Staatliche Bauamt der Gemeinde am 03.07.2025 den aktuellen Planstand vor, am 07.07. finden dann nochmals Gespräche mit betroffenen Grundstückseigentümern statt.

- Am 10.05.2025 hat die Einweihung der Kinderkrippe mit Hort stattgefunden. Ein herzlicher Dank an den ASB Jura e.V. für die Organisation und an alle diejenigen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Anbringung von gewerblichen Hinweisschildern an Gemeindestraßen (Verkehrsleitkonzept)

Mit beigefügtem Schreiben beantragt die Firma Richter R&W die Erstellung eines Verkehrsleitkonzeptes zur Anbringung von gewerblichen Hinweisschildern an Gemeindestraßen. Hinsichtlich der Anbringung solcher Hinweisschilder an Staats- und Kreisstraßen wäre ein Einvernehmen mit dem Landkreis bzw. dem Staatlichen Bauamt herzustellen.

Vorgeschlagen wird, die Schilder in einem einheitlichen Design zu gestalten.

Der Antrag wurde bereits im Rahmen der letzten Sitzung des Bauausschusses besprochen. Der Firma Richter R&W wurde zugestanden, kurzfristig ein Hinweisschild in Körzendorf an der Kreuzung von Volsbach kommend anzubringen.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob für die Anbringung von Hinweisschildern für Gewerbebetriebe ein Konzept mit festen Standorten ausgearbeitet werden soll, oder ob bei eingehenden Anträgen jeweils eine Einzelfallentscheidung getroffen werden soll.

Im Fall von Variante 2 könnte zumindest ein Grundsatzbeschluss getroffen werden, dass Gewerbebetrieben grundsätzlich das Recht eingeräumt wird, entsprechende Schilder, die auf eigene Kosten beschafft werden müssen, nach vorheriger Rücksprache mit der Gemeinde Ahorntal auf Gemeindeground zu platzieren. Eine einheitliche Optik sollte ebenfalls vorgeschrieben werden.

Der Gemeinderat berät ausführlich, welche Auswirkungen der vorgeschlagene Beschluss auf die Gemeinde Ahorntal haben könnte. Es wird befürchtet, dass zukünftig ein Schilderwald entsteht, der total unübersichtlich und unansehnlich sein wird.

In Anbetracht des am 03.07.2025 anstehenden Gewerbegepfels wird vorgeschlagen, die Firmen an diesem Tag zu befragen, ob grundsätzlich Interesse daran besteht, Hinweisschilder auf ihre Firmen anbringen zu lassen.

Da jedoch die antragstellende Firma Interesse daran hat, bereits zum Feuerwehrfest in Körzendorf zumindest ein entsprechendes Schild anbringen zu lassen, verständigt man sich schließlich auf einen Kompromissvorschlag, wonach jede Firma in Absprache mit der Gemeinde Ahorntal ein Hinweisschild im Ortsbereich anbringen lassen kann, wobei die Kosten hierfür von der jeweiligen Firma zu tragen sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Gewerbebetrieben grundsätzlich die Möglichkeit haben, im Einvernehmen mit der Gemeinde Ahorntal

tal Hinweisschilder auf das betriebene Gewerbe auf Gemeindegrund im jeweiligen Ortsbereich anbringen zu lassen. Die Hinweisschilder müssen von den Gewerbebetrieben auf eigene Kosten beschafft werden. Die Schilder sollen weiß sein und mit schwarzer Schrift bedruckt sein. Die Kosten für das Anbringen und Aufstellen sind vom Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

Friedhof Poppendorf, Beratung über die zukünftige Zuteilung der Gräber

In der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde unter dem Punkt „Sonstiges“ der Friedhof Poppendorf besichtigt.

Dort wurde festgestellt, dass es, wie auch im Luftbild ersichtlich ist, zwischen den noch genutzten Gräbern viele freie Grabplätze gibt. In jede Lücke würden anstelle eines großen Grabes auch zwei Urnengräber passen.

Urnengräber werden aber aktuell rechts vom Mittelweg im oberen Bereich platziert.

Aus den Reihen des Bauausschusses wurde der Vorschlag gemacht, zunächst einmal die Lücken zwischen den „großen“ Gräbern zu füllen, bevor in dem genannten freien Bereich weitere Urnengräber errichtet werden.

Im Zuge der Beratung im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses ist aufgefallen, dass die Zuteilung bisher nicht durch die Gemeinde Ahorntal erfolgt, sondern entweder über das Bestattungsinstitut oder die Angehörigen der Verstorbenen selbst. Diese Praxis soll künftig wieder dahingehend geändert werden, dass die Zuteilung der Grabstätten durch die Gemeinde Ahorntal erfolgt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass auf dem Friedhof Poppendorf künftig vorrangig die freien, nicht genutzten Grabstellen zwischen bestehenden Gräbern genutzt werden sollen. Die Vergabe der Grabstellen erfolgt durch die Gemeinde Ahorntal.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

Wünsche und Anträge

Frau Debuday bittet darum, die Hecke am Kriegerdenkmal Volsbach, die sich im Gemeindeeigentum befindet, zu stutzen.

Herr Sebastian Knauer fragt nach dem aktuellen Stand des Haushaltes. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass es derzeit noch keine Rückmeldung durch das Landratsamt gibt.

Herr Johannes Knauer fragt, wann die Straßenbeleuchtung in Volsbach repariert wird. Herr Adelhardt von der Verwaltung teilt mit, dass das Bayernwerk ein Gerät zur Fehlersuche angefordert hat und man an der Fehlerbehebung dran ist.

Frau Debuday fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Löschweiher Volsbach. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass wg. der Konsolidierung die Sanierung aktuell nur schwer umzusetzen sei, weil das Wasser zur Aufrechterhaltung der Löschwasserversorgung nicht zwingend benötigt wird. Damit ist das Ausbaggern des Weihers keine Pflichtaufgabe.

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Wussten Sie schon...

...dass Asbest gesundheitsschädigend ist und deshalb separat entsorgt werden muss?

Eternitplatten und andere **Asbestzement-Produkte** können auf der **Reststoffdeponie Heinersgrund** angeliefert werden. Allerdings **nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung**.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsbestimmungen:

- Schutzkleidung und Atemschutzmaske benutzen
- Abfälle befeuchten, nicht brechen, nicht schneiden, nicht schleifen
- staubdicht in sogenannte „Big Bags“ verpacken

Weitere Informationen zur Anlieferung unter www.deponie-heinersgrund.bayreuth.de oder unter **Tel. 0921 251848 oder -1840**.

Asbesthaltige Eternitplatten dürfen seit 1993 nicht mehr verbaut werden. Die Entsorgung mit anderen Abfällen ist verboten.



Bildquelle: Landratsamt Bayreuth

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.



Gasthof Pension Fränkische Schweiz in Kirchahorn
Familie Hofmann
www.gaststaette-hofmann.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Aushilfskräfte für Service, Küche und Gästezimmer
- Koch/Köchin in Teilzeit (ggf. auch Vollzeit möglich)
- Beikoch/Beiköchin
- Auch Ferienjobs möglich!

Bei Interesse nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit uns auf oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Geme stehen wir Ihnen für Fragen unter Tel.: 09202/301 zur Verfügung.

Bewerbungen bitte an:

Gasthof Pension Fränkische Schweiz
Familie Hofmann
Kirchahorn 15
95491 Ahorntal

Oder per E-Mail an: gasthof.hofmann.ahorntal@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Familie Hofmann und Team

Abschlussorientierte Qualifizierungen im Bereich Kindertageseinrichtungen

Das Kolping-Bildungswerk im Erzbistum Bamberg e. V. setzt die anerkannten Qualifizierungen im Bereich frühkindliche Bildung fort: Im Lehrgang „anerkannte Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ gibt es noch Plätze für den Lehrgang ab Oktober 2025 in Bamberg (letzte Kursdurchführung).

Auch die „neuen“ Qualifizierungen zur „Assistenzkraft“ und „Ergänzungskraft“ nach dem Konzept des Sozialministeriums finden weiterhin statt (Start ab Herbst). Der „Vorbereitungskurs für die Externenprüfung Kinderpflege“ (anerkannte Berufsausbildung) startet ebenso.

Alle Bildungsangebote können unter bestimmten Voraussetzungen durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Melden Sie sich für die (Online-) Infoveranstaltungen an und lassen Sie sich individuell beraten (zu Kursinhalten, Anerkennung, Voraussetzungen und Förderung).

Kontakt Kolping-Akademie:

Telefon: 0951/519470

Mail: akademie@kolpingbildung.de

Internet: www.kolpingbildung.de

SVLFG - Pressemitteilung Zusatzversorgung beantragen

Wer in der Land- und Forstwirtschaft als Arbeitnehmer rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung dafür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2025 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2025 bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2025 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse unter Telefon 0561 785179-00 (Fax: 0561 7852179-49; E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.zla.de/aktuelles.

Sommerferienprogramm 2025



Montag, 04.08.2025 – Alles rund ums Alpaka

Alter: 8 – 12 Jahre Zeit: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Ahorn-Alpakas in Pfaffenberg 29 bei Familie Ritter

Lerne alles kennen, was man über das Alpaka wissen muss.

Anschließend wird etwas Tolles gebastelt.

Mitzubringen: Brotzeit für ein Picknick, Sonnenschutz, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Familie Ritter



Dienstag, 05.08.2025 – Wuff-Projekt

Alter: 6 – 10 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Kirchahorn

Lerne wichtige Informationen über den Hund sowie den sicheren Umgang mit ihm.

Veranstalter: ASB Pegnitz



Freitag, 08.08.2025 – Vogelfütterung bauen

Die CSU Ahorntal baut mit dir zusammen eine Vogelfütterung

Alter: ab 6 Jahren Zeit: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Treffpunkt: alter Sportplatz des SVK (unterhalb des Festplatzes)

Außerdem lustiger Zeitvertreib mit Torwandschießen. Als Verpflegung gibt es Wiener.

Mitzubringen: festes Schuhwerk, passende Kleidung (die schmutzig werden darf).

Veranstalter: CSU Ortsverband Ahorntal

Dienstag, 12.08.2025 – Den Wald entdecken

Alter: 4 – 6 Jahre Zeit: 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Getränke Zeilmann in Körzendorf 62

Entdecke unseren Wald und lerne viele interessante Dinge über ihn.

Mitzubringen: festes Schuhwerk, passende Kleidung (am besten lange Hose zum Schutz vor Zecken), Rucksack mit Brotzeit

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Rebekka Zeilmann



Mittwoch, 13.08.2025 – Den Wald entdecken

Alter: 7 – 9 Jahre

Zeit: 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Getränke Zeilmann in Körzendorf 62

Entdecke unseren Wald und lerne viele interessante Dinge über ihn.

Mitzubringen: festes Schuhwerk, passende Kleidung (am besten lange Hose zum Schutz vor Zecken), Rucksack mit Brotzeit

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Rebekka Zeilmann



Donnerstag, 21.08.2025 – Wanderung durchs Ahorntal

Alter: ab 6 Jahre

Zeit: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Fränkische Schweiz in Kirchahorn

Erlebe eine kleine Wanderung durch das Ahorntal zusammen mit dem Fränkischen Schweiz Verein und der Dorfgemeinschaft Kirchahorn. Nebenbei lernst du viele Dinge über Wald, Wiesen und Kräuter.

Mitzubringen: Sonnenschutz, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Brotzeit

Veranstalter: Fränkische Schweiz Verein, Dorfgemeinschaft Kirchahorn



Freitag, 22.08.2025 – Bachmuschelwanderung am Vormittag

Alter: ab 5 Jahre

Zeit: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kinder können gerne ab 9:30 Uhr gebracht werden, Abholung bis 13:30 Uhr.

Im Anschluss werden Bratwürste gegrillt.

Treffpunkt: Spielplatz Kirchahorn (Schulsportplatz)

Mitzubringen: Sonnen- und Mückenschutz, Kopfbedeckung, lange Hose, Stiefel, Getränk

Veranstalter: CWU Ahorntal



Freitag, 22.08.2025 – Bachmuschelwanderung am Nachmittag

Alter: ab 5 Jahre

Zeit: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kinder können gerne ab 13:30 Uhr gebracht werden, Abholung bis 17:30 Uhr.

Im Anschluss werden Bratwürste gegrillt.

Treffpunkt: Spielplatz Kirchahorn (Schulsportplatz)

Mitzubringen: Sonnen- und Mückenschutz, Kopfbedeckung, lange Hose, Stiefel, Getränk

Veranstalter: CWU Ahorntal

Freitag, 29.08.2025 – In den Ferien fit bleiben – Fußball und Turnen

Alter: 5 – 12 Jahre Zeit: 15:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Seiteneingang der Turnhalle in Kirchahorn

Mitzubringen: Getränk, Sportkleidung, Sonnenschutz

Veranstalter: SV Kirchahorn



Dienstag, 02.09.2025 – Alles rund ums Alpaka

Alter: 8 – 12 Jahre Zeit: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Treffpunkt: Ahorn-Alpakas in Pfaffenberg 29 bei Familie Ritter

Lerne alles kennen, was man über das Alpaka wissen muss. Anschließend wird etwas Tolles gebastelt.

Mitzubringen: Brotzeit für ein Picknick, Sonnenschutz, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Familie Ritter



Mittwoch, 10.09.2025 – Dufte Spiele und Riechstift-Atelier

Alter: ab 7 Jahren Zeit: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Kirchahorn, Sitzungssaal

Ihr macht Riechspiele und entdeckt auf spielerische Weise die faszinierende Welt der Düfte und stellt am Schluss Riechstifte (plastikfreie Inhalierstifte) mit 100 % naturreinen ätherischen Ölen her, den jedes Kind nach seinen eigenen Duftvorlieben herstellen und behalten darf.

Unkostenbeitrag: 10 € pro Teilnehmer

Veranstalter: Julia Dittert (Ausbildung in der wissenschaftlichen französischen Aromatherapie)

ANMELDUNGEN telefonisch im Rathaus der Gemeinde Ahorntal 09202/200,
die Teilnehmerabfrage und Infos zum Datenschutz auf der Homepage der
Gemeinde Ahorntal, www.ahorntal.de, oder im Rathaus der Gemeinde
Ahorntal, Sophienweg 2, 95491 Ahorntal.

Wir wünschen allen Kindern erholsame und aufregende Sommerferien!

Viel Spaß bei unserem Ferienprogramm!

Eure Jugendbeauftragten

Alexander Brendel & Jennifer Kaiser



wir möchten Sie herzlich einladen dieses Jahr am „Mehlbeeren-Meldemarathon“ teilzunehmen. Dabei geht es darum, die Baumgruppe der Mehlbeeren in der Frankenalb kennenzulernen, ihre Standorte zu erkunden und aktiv zur Gewinnung neuer Erkenntnisse bezüglich Verbreitung und Standortansprüche der Bäume beizutragen. Dieses Projekt wird gemeinsam als Kooperationsprojekt der Universität Bayreuth und des Naturparks Fränkische Schweiz – Frankenjura e.V. durchgeführt.

Neben einer hohen Anzahl an Endemiten (Arten, die nur regional begrenzt vorkommen und einmalig sind) ist auch die Ökologie der Mehlbeeren hoch interessant. Mehlbeeren sind besonders an Grenzstandorte angepasst, d.h. sie können noch an Standorten gedeihen, wo andere Baumarten schon nicht mehr überleben können. Daher gewinnt sie aktuell auch an Aufmerksamkeit als heimische Zukunftsbaumart.

Beim Mehlbeeren-Meldemarathon kann jede/r teilnehmen! Für die Teilnahme können die kostenlosen Apps iNaturalist und Flora Incognita verwendet werden. Interesse an Baumarten und Freude an Spaziergängen oder Wanderungen in der Natur sind dabei gute Anknüpfungspunkte.

Wichtig ist, bei Flora Incognita das Projekt „Mehlbeeren-Marathon“ in der Projektliste zu aktivieren und die Beobachtungen über „+“ mit dem Stichwort „Mehlbeere“ zu versehen, damit die gewonnenen Bilddaten ausgewertet werden können. Bei iNaturalist ist nichts weiter notwendig, dort sind die aufgenommenen Beobachtungen automatisch für uns sichtbar.

Weitere Informationen zu den Mehlbeeren, dem Projekt und zur Teilnahme finden Sie auch auf der Webseite des Naturparks: <https://www.fsvf.de/de/mehlbeerenmarathon>.

Zusätzlich bieten wir Exkursionen an, bei denen die Mehlbeere, ihre Besonderheit und die Teilnahme am Mehlbeeren-Meldemarathon vorgestellt werden. Eine Exkursion in Ihrer Nähe findet am Sonntag, 13.07. bei Roßdorf am Berg statt. Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Gerne können Sie sich unter poststelle@naturparkinfo.de zur Exkursion anmelden, weitere Exkursionstermine finden Sie ebenfalls auf der Webseite des Naturparks.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme am Projekt!

Führerscheinbewerber und Lebensretter aufgepasst Mach dich fit in Erster Hilfe – jetzt anmelden!

Ob für den Führerschein oder einfach, um im Notfall helfen zu können:

Die Malteser Waischenfeld bieten regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse im Malteserhaus an.

Die aktuellen Termine für das kommende Halbjahr sind jetzt online unter www.malteser-kurse.de verfügbar und können dort direkt gebucht werden.

Alle Kurse sind offiziell anerkannt für die Betriebshelferausbildung sowie die Fahrerlaubnisverordnung für sämtliche Führerscheinklassen.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Gliederung Waischenfeld
Bischof-Nausea-Platz 3, 91344 Waischenfeld
Web www.malteser-waischenfeld.de

Informationen zum Pflichtumtausch des Führerscheines

Bis zum 19.01.2033 müssen alle EU-Bürger über einen einheitlichen fälschungssicheren befristeten Kartenführerschein verfügen.

Falls Sie noch im Besitz eines **Papierführerscheines** sind, besitzt dieser nur noch Gültigkeit, wenn Sie vor dem Jahr 1953 geboren sind, ansonsten mussten diese bis zum 19.01.2025 getauscht worden sein. Wenn Sie vor 1953 geboren sind, müssen Sie grundsätzlich Ihren Führerschein, unabhängig ob Papier oder Karte, erst bis zum 19.01.2033 umgetauscht haben.

Aktuell müssen gestaffelt alle unbefristeten Kartenführerscheine nach dem Ausstellungsjahr getauscht werden. Dieses finden Sie unter dem Buchstaben 4a) auf der Vorderseite des Kartenführerscheins.

Ausstellungsjahr des Führerscheins	Fristende – Ende der Gültigkeit des Führerscheins	Ausstellungsjahr des Führerscheins	Fristende – Ende der Gültigkeit des Führerscheins
1999-2001	19.01.2026	2009	19.01.2030
2002-2004	19.01.2027	2010	19.01.2031
2005-2007	19.01.2028	2011	19.01.2032
2008	19.01.2029	2012-18.01.2013	19.01.2033

Es wird empfohlen baldmöglichst im vorhergehenden Jahr den Umtausch zu beantragen, da sonst nicht gewährleistet ist, dass Sie noch rechtzeitig einen neuen Führerschein bis zum Ablauf der Frist bekommen. Um den Führerschein umzutauschen, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Persönliche Vorsprache im Landratsamt Bayreuth! **Nur nach Online-Terminvereinbarung**

Sollte Ihnen die Verwendung dieses Dienstes nicht möglich sein, ist unter der nachstehenden Telefonnummer eine Terminvereinbarung möglich: 0921/728-510 Nr. 0 auswählen. Wir weisen darauf hin, dass eine Vorsprache ohne Termin nicht möglich ist, wenn die Kapazitäten erschöpft sind. Es ist in jedem Fall mit längeren Wartezeiten zu rechnen, da Bürger mit Termin zuerst bedient werden.

2. Onlineantrag auf der Homepage des Landratsamt Bayreuths (Zugang zum Bayernportal notwendig)

Folgende Unterlagen sind für den Umtausch vorzulegen:

- 1 aktuelles Lichtbild ohne Kopfbedeckung (35 x 45 mm)
- Original des gültigen Personalausweises oder Reisepasses
- Bisheriger Führerschein im Original
- Bearbeitungsgebühren 26,50 € (bei Abholung im Landratsamt/Wohnsitzgemeinde)
31,80 € (bei Direktversand an die Meldeadresse)
- ausschließlich noch bei *Papierführerscheinen*:
Eintragung der Klasse T – Traktoren über 40 km/h (Nachweis der Berufsgenossenschaft oder Mitgliedskarte BBV+ Vollmacht des Landwirtes)

Hinweis:

Sollten Sie mit einem ungültigen Führerschein unterwegs sein, so muss mit einer Verwarnungsgebühr gerechnet werden. Fahrten ins Ausland sind mit einem ungültigen Führerschein ebenfalls zu vermeiden.

Öffnungszeiten:

Montag	07:30 - 14:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 14:00 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 17:00 Uhr
Freitag	07:30 - 13:00 Uhr

Kontakt:

Landratsamt Bayreuth
Führerscheinstelle
Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth

Telefon: 0921 728-510

Email: fahrerlaubnisbehoerde@lra-bt.bayern.de

<https://www.landkreis-bayreuth.de/buergerservice/verkehr/fuehrerscheinstelle>

Aktion „gesundes Frühstück“ an der Grundschule Ahorntal

Was früher allein Sache der Eltern war, haben jetzt die Kinder selbst übernommen. An der Grundschule Ahorntal wird das gesunde Frühstück ab dem Schuljahr 2024/2025 von den Kindern selbst ausgerichtet - mit tatkräftiger Unterstützung von helfenden Eltern. Über das Schuljahr verteilt fanden mehrere Veranstaltungen des gesunden Frühstücks statt, das jedes Mal von einer anderen Klasse für die ganze Schule zubereitet wurde.

Schon früh am Morgen wurde in der Schulküche geschnippelt, gerührt und dekoriert. Mit viel Freude und Begeisterung bereiteten die Kinder bunte Obstspieße, Gemüsesticks, Joghurt mit Müsli und vieles mehr zu. Die farbenfrohen und liebevoll angerichteten Buffets wurden jedes Mal von der ganzen Schule bestaunt - und natürlich genüsslich probiert. Jedes Kind durfte sich nach Herzenslust bedienen.

Ein herzlicher Dank geht an die Ahorntaler Landmetzgerei Andreas Wiegärtner, Familie Gerstacker (Eierhäusla) und den Einkaufsmarkt Ahorntal UG für die Spende von Lebensmitteln über das ganze Schuljahr sowie an die mithelfenden Eltern und alle Klassenlehrer der Grundschule für die Unterstützung!



Maisels FunRun 2025 - Strahlende Gesichter, flinke Beine und ein kleines Meer aus Grün:

Mehr als 30 Schülerinnen und Schüler mit Geschwisterkindern der Grundschule Ahorntal nahmen am diesjährigen Maisels FunRun teil und haben damit auch ein starkes Zeichen für Teamgeist und Bewegung gesetzt.

Auch dieses Jahr gingen die Kinder am 25.05.2025 mit großer Begeisterung bei vier verschiedenen Läufen mit einer Streckenlänge von 400 m bzw. 800 m an den Start - und das in einheitlichen grünen T-Shirts. Die T-Shirts wurden vom Elternbeirat organisiert und freundlicherweise von lokalen Sponsoren finanziert, denen ein herzliches Dankeschön gilt:

Ahorn Alpakas, Pfeufer Energie, Polster Bau, Tor- & Elektrotechnik Schreiner, Schreinerei Thiem, Getränke Zeilmann, Fahrschule Zeilmann und RuTeXX.

Ob beim 400 m-Lauf der Kleineren oder beim 800 m-Rennen der Größeren - die Kinder liefen mit voller Motivation und wurden lautstark von Eltern, Lehrkräften mit extra gestalteten Plakaten und den Zuschauern angefeuert. Am Ende konnten alle Kinder stolz ihre Medaillen entgegennehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und vor allem an unsere kleinen Laufhelden.





Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Projekttag Wald

Im Juni/Juli bieten wir für unser Vorschulkindergarten Projekttag im Wald an. Die Waldtage sind bereits seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Jahresablaufes. Die Kinder erleben besondere Tage und haben viel Spaß und Freude im Wald.

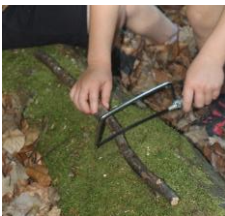
Unsere Ziele für diese Tage:

Wir möchten den Kindern mit diesem Thema den Wald als Lebensraum nahebringen. Sie sollen den Wald als Teil der Natur kennen und lieben lernen.

Aus den gesammelten Erfahrungen können wir ein umweltschutzbezogenes Verhalten fördern, z. B. kein achtloses Wegwerfen von Müll, kein unnötiges Abreißen von Blüten und Zweigen, kein Zertreten von Kleintieren wie Käfer und Schnecken.

Unser Waldstück liegt südlich von Kirchahorn. Der knapp 30-Minütige Fußmarsch teils bergauf ist für viele Kinder oft eine anstrengende Herausforderung. Belohnt werden sie mit einem schönen ruhigen weitläufigen Waldstück, in dem der zuständige Förster schon vor einigen Jahren Baumstämme für einen Sitzkreis für uns angelegt hat. Dieser dient als Treffpunkt für das gemeinsame Brotzeitmachen oder für Gesprächskreise.

In diesem Jahr haben die Kinder folgendes erlebt:



Äste und Zweige wurden mit Säge und Gartenschere zurecht gesägt und geschnitten.



Bestehende Waldhütten bekamen einen Neuaufbau.



Viel Zeit investierten die Kinder im Bau einer Wichtelhütte (linkes Foto) mit Wichtelgondelbahn (rechtes Foto).



Unterschiedliche Insekten wurden in Lupendosen betrachtet.

Zum Abschluss der Waldtage haben wir ein Naturmandala gelegt.



Juli 2025



Pressemitteilung vom 17.06.2025

Hauswirtschaft: Jung - Modern - Professionell

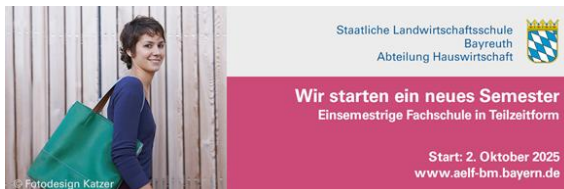
Haben Sie Interesse an Hauswirtschaft, Nachhaltigkeit, Ernährung und einem sozialen Miteinander? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bayreuth – In der Teilzeitschule Hauswirtschaft in Bayreuth bieten wir Ihnen die Möglichkeit, alles rund um den Haushalt zu lernen: modernes Kochen, effizientes Reinigen, kreatives Nähen und strukturiertes Arbeiten. Das neue Semester startet am **Donnerstag, den 2. Oktober 2025** am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Adolf-Wächter-Str. 10, 95447 Bayreuth.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich unter 0921-591-0 oder per Mail an poststelle@aelf-bm.bayern.de

Hinweis zur Junglandwirte-Einkommensstützung

Der Abschluss "Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung" an der Teilzeitschule Hauswirtschaft Bayreuth-Münchberg erfüllt die Qualifizierungsanforderungen für den Antrag auf Junglandwirte-Einkommensstützung.



Impressionen aus dem laufenden Lehrgang:



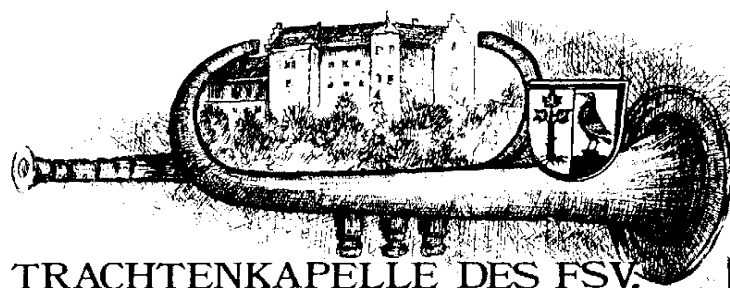
Fotos: Silke Braunmiller

Seite 1 von 1

Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Bayreuth-Münchberg
• Adolf-Wächter-Straße 10 - 12
• 95447 Bayreuth

Telefon 0921 591-0
Telefax 0921 591-1111
E-Mail poststelle@aelf-bm.bayern.de
Internet www.aelf-bm.bayern.de

Für fachliche Rückfragen:
Silke Braunmiller
0921 591 1211
silke.braunmiller@aelf-bm.bayern.de



AHORNTALER BLASMUSIK

TRACHTENKAPELLE DES FSV

Mitglied des Nordbayerischen Musikbundes

Musikausflug 12. – 14.09.2025 nach Graz in der Steiermark

Freitag

Abfahrt in Kirchahorn um 4.30 Uhr. Wir fahren vorbei an Regensburg und Passau nach Hofkirchen. Nach einer Brotzeitpause starten wir dort um 9.00 Uhr zur „ETA – Werksbesichtigung“, ETA Heiztechnik ist einer der führenden Hersteller von Heizanlagen mit Scheitholz, Hackschnitzel und Pellets. Danach geht es über die Pyhrn-Autobahn, durch die Nationalparks „Kalkalpen und Gesäuse“ direkt in unser Quartier nach Graz in der Steiermark. Nach der Zimmerverteilung steht der restliche Tag zur freien Verfügung. Es empfiehlt sich eine Besichtigung des Schlossbergs und/oder des Uhrturms, beides in unmittelbarer Nähe des Hotels. *(Mann kann auch mit der Standseilbahn oder einem Aufzug auf den Schlossberg, klasse Biergarten)* Auch die Fußgängerzone mit dem Hauptplatz beginnt in nur 2 Minuten Entfernung vom Hotel, dort findet sich in den Gassen für jeden eine Möglichkeit zum Abendessen, von traditionell bis zur modernen Küche, alles vorhanden.

Samstag

Nach dem Frühstück starten wir um ca. 08.30 Uhr nach Peggau zur „Lurgrotte“, hier können wir im Rahmen einer Führung, die größte wasserdurchflutete Tropfsteinhöhle in Österreich bestaunen. Anschließend geht es durch das „Murtal“, Bruck a.d. Mur und Leoben quer durch die Steiermark nach Eisenerz. Dort werden wir im „Eisenbergwerk“ und bei einer Fahrt mit dem „Hauly“ (Foto) ein unvergessliches Erlebnis haben. Der Abend steht dann wieder zur freien Verfügung. *(Die Räder des Hauly, haben einen Durchmesser von 2,7m, nur zur Vorstellung)* Für die Führungen in der Grotte und im Bergwerk, ist **warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.**



Sonntag

Aufstehen und gemütlich frühstücken, so beginnen wir den Tag. Auf 10 Uhr ist dann die Abreise geplant, wir fahren zurück bis nach Donaustauf und werden dort die „Walhalla“ besichtigen. Danach geht es mit einer Pause zum Abendessen bis in die Heimat zurück. Die Ankunft ist bis ca. 21 Uhr geplant.

Änderungen nicht gewollt, aber vorbehalten!

Im Reisepreis von 330,-€ p.P. im DZ (EZ 350,-€) ist folgendes enthalten:

- **Busfahrt inkl. aller Gebühren und Mautabgaben**
- **Bus- Brotzeit am Freitag bei der Hinfahrt**
- **2 Übernachtungen inkl. Frühstück im „NH-Graz City Hotel“**
- **Besichtigung und Werksführung bei „ETA-Heiztechnik“**
- **Eintritt und Führung in der „Lurgrotte“**
- **Eintritt im Bergwerk Eisenerz**
- **„Hauly-Fahrt“ auf die größte Pyramide der Welt in Eisenerz**
- **Besichtigung „Walhalla“**

Überweisung mit Namen bitte auf folgendes Konto der Ahorntaler Blasmusik:

IBAN: DE75 5005 0201 1235 4512 22

BIC: HELADEF1822

Anmeldung bitte bis 31.08.2025 bei:

Michael Zeilmann
Peter Zeilmann

Tel. 09202-1710 oder 0170-2941710
Tel. 09202-1619 oder 0170-7700277

email: ms.zeilmann@t-online.de
email: zeilmann.peter-elke@t-online.de

www.ahorntaler-blasmusik.de

Umgang mit eingebrachten Problempflanzen

-Die vielblättrige Staudenlupine –

(Lupinus polyphyllus)



Die Lupine gehört heute im Landkreis Bayreuth vielerorts zum gewohnten Bild. Man sieht sie sehr häufig an Böschungen und Straßenrändern, aber auch in Wiesen hübsch lila blühen. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde im 19. Jahrhundert als Zierpflanze eingeführt. Seitdem hat sie sich sehr stark ausgebreitet und ist fast im gesamten Landkreis Bayreuth anzutreffen.

Die Lupine ist gegenüber anderen Pflanzen im starken Vorteil. Mithilfe von Mikroorganismen in Wurzel-Knöllchen können sie den Stickstoff aus der

Luft nutzen. Außerdem bildet die Lupine bis zu 1,80m tiefe Wurzeln aus, wodurch sie an Nährstoffe gelangt, die für andere Pflanzen nicht erreichbar sind.

Durch die Anreicherung von Stickstoff im Boden verändern sich magere Standorte. Wenn die Lupine in Bereichen mit ursprünglich nährstoffarmen Bodenbedingungen wächst, verdrängt sie dort viele Pflanzenarten, die auf mageren Boden angewiesen sind. Dies sind oft stark gefährdete Pflanzenarten, wie z.B. Bärwurz, Arnika oder Orchideen. Durch diese Verdrängung fehlen dann auch spezifische Futterpflanzen für Insekten, die keine Nahrung mehr finden.

Als Futterpflanze für landwirtschaftliche Nutztiere ist die Lupine nicht geeignet, da das Kraut und die Samen giftige und bittere Alkaloide enthalten. Das gewonnene Heu bzw. Silage von Lupinenwiesen ist somit nicht nutzbar. Wiesen und Weiden verlieren ihren Futterwert.

Daher ist es sehr wichtig die Vielblättrige Staudenlupine zu beseitigen!

Landwirte, Landkreis-Beauftragte, Fichtelgebirgsverein und Landschaftspflegeverbände führen schon seit Jahren Bekämpfungsmaßnahmen durch. Damit diese Bemühungen nachhaltig zum Erfolg führen, müssen alle an einem Strang ziehen! Helfen Sie mit!

Bekämpfen Sie Lupinen auf Ihren landwirtschaftlichen Flächen. Stechen sie die gesamte Pflanze mit Wurzeln aus und entfernen Sie Lupinenblüten und Samenstände!

Pflanzen und säen Sie keine Staudenlupinen im Garten! Von dort kann sich die Lupine leicht in umliegende Wiesen ausbreiten! Sprechen Sie gezielt Landwirte an, auf deren Wiesen sich Lupinen ausbreiten!

Größere Lupinenbestände bitte ans Landratsamt Bayreuth melden!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ansprechpartner:

Landratsamt Bayreuth – Untere Naturschutzbehörde

Birgit Elitzer-Böhner Tel: 0921/728-292

birgit.elitzer-boehner@lra-bt.bayern.de

Bernhard Seubert Tel 0921/728-291

bernhard.seubert@lra-bt.bayern.de





Tipps zum Umgang mit der Biotonne im Sommer

Stand: Juni 2025

Gerade im Sommer kommt es vor, dass durch die hohen Temperaturen unangenehme Gerüche oder Madenbefall in der Biotonne entstehen.

Um dies zu verhindern, sollten Sie folgende Tipps beachten:

Je weniger Feuchtigkeit in der Tonne, desto besser!

- Küchenabfälle abtropfen lassen und in Zeitungspapier oder Küchenkrepp wickeln, auch Papierbiobeutel eignen sich sehr gut (*bitte keine sogenannten biologisch abbaubaren Biofolie-Müllbeutel oder sonstige Plastikbeutel verwenden*)
- Sammeleimer in der Küche spätestens an jedem dritten Tag ausleeren
- Deckel der Biotonne stets geschlossen und den Deckelrand sauber halten
- Biotonne möglichst kühl und in den Schatten stellen
- Rasenschnitt antrocknen lassen und erst kurz vor der Leerung in die Tonne geben
- Biotonne nach dem Entleeren mit Wasser reinigen und mit offenem Deckel trocknen lassen
- Boden der Biotonne mit zusammengeknülltem Zeitungspapier oder Strauchschnitt auslegen

Was tun, wenn trotzdem Gerüche und Maden auftreten?

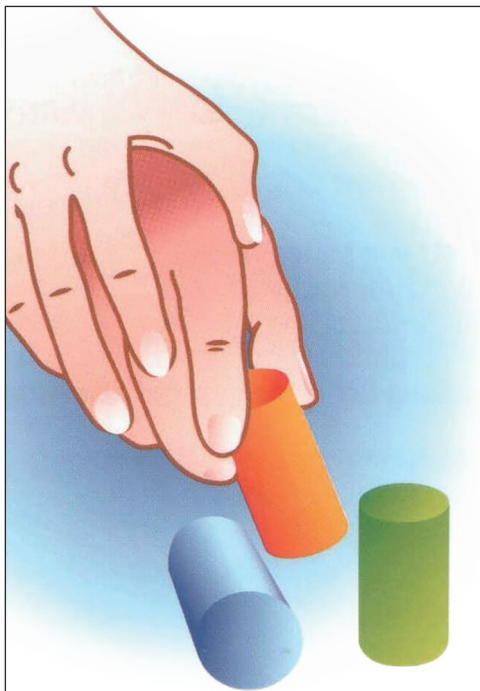
Grundsätzlich sind Maden ungefährlich für die Gesundheit, jedoch sind die Tiere für manche ein unangenehmer Anblick.

Wer unangenehme Gerüche vermeiden möchte, kann aus natürlichen Inhaltsstoffen hergestellte Citrus-Sprühkonzentrate verwenden oder in dünner Schicht Gesteins- oder Tonmehl bzw. kleine Mengen von Erde auf die Bioabfälle streuen. Hierdurch verringert sich die Bildung von Schimmelpilzen und unangenehmen Zersetzungsgerüchen. Außerdem binden die Materialien Wasser und entziehen den Maden damit die für sie lebensnotwendige Feuchtigkeit.



Biotonne im Sommer

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal

09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de



Ihr Sanitätshaus in Oberfranken



3x in Ihrer Nähe

Kärntenstraße 2
96052 **Bamberg**
Tel.: 0951 917 93 78

Hofäckerstraße 20
96142 **Hollfeld**
Tel.: 09274 808 74 70

Brandäcker 4
96110 **Scheßlitz**
Tel.: 09542 774 08 40

Wir freuen uns auf Sie!



**Reha- &
Medizintechnik**



**Orthopädie-
Technik**



**Orthopädie-
Schuhtechnik**



**Schuh-
fachhandel**



Sanitätshaus

www.fussfitforum.de



ELEKTROTECHNIK ZEILMANN GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

09202 / 97 18 720

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702

TOTAL- RÄUMUNGSVERKAUF UNSER LETZTER SOMMER

BIS
ZU

70%

AUF
ALLES

UNSERE MARKEN DAMEN:
S.OLIVER, BLACK LABLE,
NAVIGAZIONE, BARBARA LEBEK,
PIONEER WOMEN,
FOX'S, KILLTEC

UNSERE MARKEN HERREN:
LERROS, S.OLIVER, OLYMP, CARL GROSS,
CG CLUB OF GENTS, PIONEER, KILLTEC

**JETZT NOCH
HÖHERE RABATTE**

**AUF ALLES
MINDESTENS 20%**

**AUF ARTIKEL
MIT ★ 50%**

**AUF ARTIKEL
MIT 😊 70%**

NIX WIE HIN!

ECKERT

Mode erLeben

HAUPTSTRASSE 7 · 91344 WAISCHENFELD
MO – FR 9.30 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr · SA 9.00 – 13.00 Uhr



Proband*innen gesucht

Wir suchen für unsere Studie zur Sturzdiagnostik gesunde Personen ab einem Alter von 65 Jahren

Sie haben Lust die Forschung zur Sturzdiagnostik zu unterstützen? Dann nehmen Sie an unserer Studie im Sportlabor an der Universität Bayreuth teil. Sie müssen zur Teilnahme in der Lage sein ohne Gehhilfe gehen zu können. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Scanne den QR-Code
und schreibe uns!!



Ansprechpartner:
Kilian.Siensen@uni-bayreuth.de

Problemmüllentsorgung am Samstag, 30.08.2025

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

**Samstag, den 30. August 2025
von 09.15 Uhr bis 10.15 Uhr in
Kirchahorn am Festplatz**

festgesetzt.

Freundliche und flexible Haushaltshilfe in einem historischen Gebäude (2 Personen) zur Verstärkung, 5 - 10 Stunden wöchentlich, dringend gesucht. Minijobbasis.

Bitte melden Sie sich unter
0151/65124296.

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Wirtschaftsband A9 unterstützt “Ahorntaler Gewerbeapfel”

Es war die erste Veranstaltung dieser Art und sie wurde gut angenommen: Der Ahorntaler Gewerbeapfel war mit gut 20 Unternehmern aus dem Gemeindegebiet gut besucht. Michael Breitenfelder und Lisa Distler unterstützten die Gemeinde bei der Entwicklung und Umsetzung des Formats.

Von der Idee zum Workshop

Bürgermeister Florian Questel wandte sich mit der Idee eines Gewerbeapfels an Michael Breitenfelder, der sofort seine Unterstützung zusagte. Gemeinsam mit Lisa Distler und Vertretern der Gemeinde entwickelten sie das Konzept der Veranstaltung. Das Wirtschaftsband unterstützte bei der Erstellung der Einladung sowie dem Anmeldemanagement und übernahm die Moderation der Veranstaltung.



Bürgermeister Florian Questel und Michael Breitenfelder bei der Begrüßung (Foto: Lisa Distler)

Mit dem geplanten Workshop-Format gelang es Lisa Distler und Michael Breitenfelder

die Unternehmer und Gemeinderäte miteinander ins Gespräch zu bringen.

Stärken, Herausforderungen und Ideen zur Gewerbebeförderung

Nach einer Kennenlernrunde erarbeiteten die Anwesenden zuerst, was bereits gut läuft für Gewerbe im Ahorntal.



Lisa Distler erfasst die Stärken der Ahorntaler Unternehmen (Foto: Michael Breitenfelder)

Danach wurde die Gruppe aufgeteilt und in zwei Runden wurden die Fragen “Welche Herausforderungen gibt es?” und “Welche Ideen haben Sie zur Gewerbebeförderung?” gemeinsam erarbeitet. Distler und Breitenfelder fassten im Anschluss die Ergebnisse zusammen und zeigten Lösungsansätze für bestehende Herausforderungen auf.

In einer digitalen Abstimmung konnten die Teilnehmenden direkt beeinflussen, welche Idee als erstes durch die Gemeinde aufgegriffen werden soll: Mehr Sichtbarkeit für Gewerbe.

August 2025

Newsletter

Noch bis 31.08.2025: Beim großen Fotowettbewerb

„Zeig mir deine Lebenswerte Stadt“ teilnehmen!

Mitmachen – Bilder hochladen – einen von drei Preisen gewinnen und Teil der Ausstellung werden!



©Anja Schrödel

Viel Grün, hübsche Hausfassaden, schöne Geschäfte, Gastronomie und Plätze zum Verweilen? Weniger Autos oder vielleicht doch mehr Parkmöglichkeiten? Was macht eine Stadt lebenswert? Wie sieht deine lebenswerte Stadt aus?

Bereits im Februar war die spannende Ausstellung „Lebenswerte Stadt: Innovative dänische Stadtentwicklung trifft fränkische Visionen – wie wir die Zukunft lebenswert gestalten!“ zu Gast in Bayreuth. Im März startete parallel der Fotowettbewerb „Zeig mir deine Lebenswerte Stadt“. Viele spannende Wettbewerbsbeiträge sind seitdem bei uns eingegangen und wir freuen uns auf weitere. Unsere Fachjury kürt am Ende aus allen Einsendungen die zwölf Gewinnerbeiträge, die es in die Ausstellung schaffen. Die besten drei erhalten zudem attraktive Preise.

Mitmachen lohnt sich also.

Was wir wissen wollen:

Wie sieht deine Traumstadt aus? Wovon willst du in Zukunft mehr und wovon weniger sehen? Was bedeutet für dich Lebensqualität in der Innenstadt, an deinem Wohnort? Fang die schönsten Ideen, Träume und Ziele bildlich ein. Die Fotos sollten einen Eindruck vermitteln, was die Ideen einer wirklich lebenswerten Stadt oder Kommune sind und als Anregung für die Gestaltung lebenswerter kommunaler Räume dienen.

So bist du dabei: Bis zum **31.08.2025** können maximal drei Fotos eingereicht werden. Eine Fachjury wird die zwölf interessantesten Motive auswählen. Für die drei Erstplatzierten gibt es interessante Preise aus dem Kontext Fotografie. Die Fotos werden großformatig im Rahmen einer Ausstellung im RW21, bei der vhs Bayreuth, im Herbst ausgestellt.

Wir freuen uns auf viele interessante und anregende Fotos!

Hier geht es direkt zum Upload und zu allen Informationen zum Wettbewerb:



©Florian Maßen



Die Durchführung des Fotowettbewerbs „Zeig mir deine Lebenswerte Stadt“ wird mit Regionalmanagementmitteln für die Region Bayreuth aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

REGION BAYREUTH

Kostenlose Energieberatung

Es sind noch freie Termine für die monatlichen Energieberatungsnachmittage im Jahr 2025 verfügbar. Ein Energieberater coacht dabei die Ratsuchenden einzeln jeweils 45 Minuten lang. Die Beratungen sind kostenlos und finden in Bayreuth sowie an einem Beratungsnachmittag in Pegnitz zu folgenden Terminen statt:

- **06.08.2025:** Stadt Bayreuth - Amt für Umwelt- und Klimaschutz, Wilhelm-Pitz-Straße 1, 95448 Bayreuth
- **25.09.2025:** Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
- **15.10.2025:** Stadt Bayreuth - Amt für Umwelt- und Klimaschutz, Wilhelm-Pitz-Straße 1, 95448 Bayreuth
- **13.11.2025:** Bürgerzentrum Pegnitz, Hauptstraße 73, 91257 Pegnitz
- **26.11.2025:** Stadt Bayreuth - Amt für Umwelt- und Klimaschutz, Wilhelm-Pitz-Straße 1, 95448 Bayreuth
- **11.12.2025:** Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter **0921-25-1074 oder -2020** für die Stadt Bayreuth sowie für das Landratsamt und das Bürgerzentrum Pegnitz unter **0921-728-340**.

Landkreis Bayreuth bei der Sommerlounge im Fichtelgebirge 2025

Nach dem letzten Jahr in Goldkronach findet das große After-Work-Event heuer in Wunsiedel statt. Organisiert durch den Förderverein Fichtelgebirge, erwartet Sie bei der Sommerlounge ein ideales Forum fürs Netzwerken. Freuen Sie sich auf viele neue Impulse für die Region.

Der Landkreis Bayreuth zeigt im Rahmen der Regionalpräsentation verschiedene aktuelle Projekte der Regionalentwicklung.

Schauen Sie am **Donnerstag, 7. August, ab 14 Uhr** beim Stand des Landkreises Bayreuth vorbei und genießen Sie das weitere vielfältige Programm der Sommerlounge.

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de
V.i.S.d.P.: Monika Pellkofer und Annette Lowack

RHEIN-MOSEL SPENDENFAHRT

RADFahren FÜR DIE MALTESER WAISCHENFELD

Schirmherrschaft: Florian Questel
L. Ägen Gemeinde Ahornthal
Thomas Thiem
L. Bgm Stadt Walschenfeld

Martin Thiem fährt mit dem Trekking-Rad ca. 550 km vom Dom St. Martin in Mainz über Cochem an der Mosel nach Köln und über Koblenz zurück und ruft anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Malteser Walschenfeld zu einer Spende auf.



Malteser
...weil Nähe zählt.



Start: Mitte August

**SPENDE MIT,
AUCH DEINE
SPENDE ZÄHLT.**

Florian Questel, Martin Thiem, Erhard Klaus (Orttsbeauftragter Malteser Walschenfeld), Thomas Thiem

RHEIN-MOSEL SPENDENFAHRT




SPENDEN SIND AB SOFORT MÖGLICH

Unsere IBAN bei der Pax-Bank Köln lautet:
DE 10 3706 0120 1201 2000 12

Verwendungszweck:
Rhein-Mosel-Spendenfahrt

Oder einfach QR Code scannen:



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern:

Ingenieurbüro
Stiefeler-Ebert
www.pruefstelle-ahornthal.de

Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahornthal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahornthal.de

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

- Mo 14-18 Uhr
Di, Fr 13-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Ingenieurbüro Stiefeler-Ebert | www.pruefstelle-ahornthal.de | Tel.: 09279 9770924



**Bekanntmachung zur Haussammlung des
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Oberfranken
vom 05. Juli bis 03. August 2025**

in der Gemeinde Ahorntal

Die **Haussammlung 2025** des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird in der Gemeinde **Ahorntal** wieder als Sommersammlung vom 05. Juli bis 03. August durchgeführt. Dafür entfällt die Haussammlung Mitte Oktober/Anfang November.

Als Sammler kommen Mitglieder von Reservisten- und Soldatenkameradschaften, Einzelsammler und Jugendliche zum Einsatz. Die Sammler sind ehrenamtlich tätig, sie führen durchnummerierte und gesiegelte Sammellisten mit sich. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

Der Ertrag der Sammlung wird ausschließlich für folgende Zwecke verwendet:

1. Pflege der bestehenden 830 Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten in 100 Ländern mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. 2024 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste, seit Anfang der 1990er geborgene, deutsche Kriegstote würdig beigesetzt.
2. 11.222 Kriegstote haben wir im Jahr 2024 geborgen und auf Kriegsgräberstätten bestattet. Für das Jahr 2025 liegt das Umbettungsziel bei 10.000. Aufgrund der immer schwieriger werdenden Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten ist dieses Ziel wieder eine sehr anspruchsvolle Herausforderung für alle Mitarbeiter des Volksbundes im In- und Ausland. Der Schwerpunkt der Umbettungsarbeiten liegt dabei in der Russischen Föderation, Belarus, Polen und auf dem Balkan.
3. Des Weiteren berät und unterstützt der Volksbund die Gemeinden bei der Betreuung inländischer Kriegsgräber. Gefördert werden darüber hinaus Jugendlager und Schulprojektwochen, die zur Friedenserziehung junger Menschen unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ in fast allen Ländern Europas durchgeführt werden.

Bitte helfen Sie, dass der Volksbund Oberfranken seine Arbeit
im kommenden Jahr fortführen kann.

Spenden Sie für die weltweite Friedensarbeit des Volksbundes.

Wir danken Ihnen dafür auch im Namen der Angehörigen der Kriegstoten.



SCHULUNG „BEGLEITUNG ÄLTERER MENSCHEN ZUHAUSE“

Mehr denn je ist die Versorgung unserer älteren Mitmenschen ein brandaktuelles Thema.

Unsere Schulung „Begleitung älterer Menschen zuhause“ wird am **04. Oktober 2025** starten. Sie richtet sich an Menschen, die in ihrem privaten Umfeld von der Pflegebedürftigkeit naher Angehöriger betroffen sind oder sich auf diese Situation vorbereiten möchten.

Darüber hinaus wenden wir uns mit diesem Kurs auch an all diejenigen, die über den Helferkreis pflegende Angehörige stundenweise entlasten wollen, um somit alten Menschen die Möglichkeit zu geben, möglichst lange im vertrauten Umfeld bleiben zu können.

Der Kurs beschäftigt sich mit sehr vielfältigen Themen, u.a.:



- häufige Alterserkrankungen
- Altersdemenz/ Validation
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Tipps für die Betreuung
- Hauswirtschaft
- Pflegeversicherung & Co
- Das helfende Gespräch
- Was kann ich für mich selber tun?
- u.v.m.

Die Schulung beginnt am **04. Oktober 2025**, umfasst **40 Stunden** und ist **kostenfrei**.

Geplant sind **drei Samstagstermine** von **8.30 - 15.30 Uhr** (4.10./18.10./25.10.) und **drei Dienstagstermine** von **18.00-21.00 Uhr** (7.10./14.10./21.10.) und in den Räumen der ehemaligen Schule in Kirchenbirkig, Lohweg 2.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: Tel. 0151/ 591 83 883 (AB) oder per Mail: info@elisabeth-verein-pottenstein.de. Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth-Verein-Pottenstein e.V.

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN



Bernd & Philipp RAPS

95496 Glashütten, Lärchenstraße 7

Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870

www.fischereizentrum-oberfranken.de

fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.



Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum staatl.

Fischereischein BAYERN

mit einem

ONLINE- Präsenzkurs

08.08.2025 — 24.08.2025

240,00 EUR *

zzgl. 60,00 EUR Bücher

Anmeldung über

www.fischereizentrum-oberfranken.de



Allein daheim? Das muss nicht sein!



Man hört nicht auf zu leben weil man alt wird.
Man wird alt, weil man aufhört zu leben!



Wir füllen Ihr Alter mit Leben!

Wir bieten:

- Einen kostenlosen Schnuppertag
- Einen eigenen Fahrdienst, der Sie zu Hause abholt!
- Täglich selbst frisch gekochte Mahlzeiten und selbst gebackene Kuchen
- ein umfangreiches Betreuungsprogramm
- Vermittlung von Friseur, Fußpflege, Physio- und Ergotherapie (direkt in der Tagespflege)
- Die Möglichkeit für den Einkauf in den umliegenden Geschäften (bei Bedarf mit Betreuung)

Aktuell nehmen wir neue Gäste auf, auch für die Urlaubszeit!!! Fragen Sie uns wegen der Finanzierung, es gibt verschiedene Möglichkeiten!



Gönnen Sie als Angehörige sich eine Auszeit!

Wir kümmern uns um Ihre Lieben!

Caritas Tagespflege Hollfelder Land
Am Weiherer Weg 10, 96142 Hollfeld
Leiterin: Andrea Liepke Tel. 09274/9078303

TAGESPFLERGE